

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marc Urbatsch (GRÜNE)

vom 21. August 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. August 2017)

zum Thema:

Wie geht es weiter mit der Lehrter Straße 60?

und **Antwort** vom 31. August 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Sep. 2017)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Marc Urbatsch (GRÜNE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12 136
vom 21. August 2017
über „Wie geht es weiter mit der Lehrter Str. 60?“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In wessen Fachvermögen befindet sich derzeit das Objekt Lehrter Straße 60?

Zu 1. Das in Rede stehende Grundstück befindet sich im Eigentum des Landes Berlin, Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB).

2. Welche Pläne verfolgt der Senat mit diesem Grundstück und den hierauf stehenden Gebäuden?

3. Welche Überlegungen gibt es beim Senat, an diesem Standort eine kulturelle Nutzung mit Künstlerateliers zu realisieren bzw. alternativ als Standort für junge Unternehmen?

Zu 2. und 3. Die Immobilie verbleibt im Vermögen des Landes Berlin.

Für die Immobilie bestehen sowohl bei der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung (SenJustVA) als auch seitens der Senatsverwaltung für Kultur und Europa (SenKultEuropa) Nutzungsinteressen, die nach Vorstellung der beiden Ressorts am o. g. Standort abgebildet werden könnten. Die SenJustVA benötigt zeitnah ein geeignetes Objekt zur Einrichtung eines zentralen Ausbildungszentrums, die SenKultEuropa sieht Bedarfe im Rahmen von Ateliernutzungen.

Derzeit erfolgen daher zwischen den Interessenten, unter Einbindung der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM GmbH), Abstimmungen über die künftige Nutzung und Flächenaufteilung.

Berlin, den 31.08.2017

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen